

## TAGESGEBET

Herr, unser Gott,  
am Hochfest der **Apostel Petrus und Paulus**  
haben wir uns in Freude versammelt.  
Hilf deiner Kirche,  
in allem der Weisung deiner Boten zu folgen,  
durch die sie den Glauben  
und das Leben in Christus empfangen hat,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.



## PETRUS und PAULUS

### **Petrus, das Oberhaupt der Kirche**

"Petrus und Paulus gaben Jesu Botschaft weiter. Sie hielten standhaft an ihrem Glauben fest, nahmen Ablehnung und Bestrafung, später sogar den Tod auf sich. Jesus machte Petrus zum Oberhaupt der Kirche. Und Petrus nahm seine Aufgabe ernst. Die Menschen kamen in Scharen herbei, um ihn predigen zu hören. Petrus kam auf seinen Missionsreisen auch nach Rom. Dort herrschte damals Kaiser Nero, der die Christen grausam verfolgte. Kaiser Nero ließ Petrus verhaften und zum Tod am Kreuz verurteilen.

### **Paulus, der Völkerapostel**

Von Paulus, der früher Saulus hieß, hätte anfangs niemand geglaubt, dass er einmal ein Christ werden würde. Er hasste die Christen nämlich und verfolgte sie unerbittlich. Aber eines Tages erschien Jesus ihm in einem hellen Lichtstrahl. Und er fragte ihn: ‚Saul, warum verfolgst du mich?‘ Saulus wurde von dem Licht so geblendet, dass er nichts mehr sehen konnte. Jesus schickte einen seiner Jünger zum ihm. Da fiel es dem Saulus wie Schuppen von den Augen. Er bekannte sich zu Jesus und ließ sich von dem Jünger taufen. Von nun an hieß er Paulus. Er fuhr in ferne Länder und bekehrte viele Menschen zum Christentum. Paulus machte sich damit nicht nur Freunde. Es gab viele Menschen, die ihn verfolgten. So wurde Paulus oft ins Gefängnis geworfen. Aber stets hielt er an seinem Glauben fest. Später wurde er in Rom enthauptet. Paulus wird auch der Völkerapostel genannt. Durch seine Predigten und seine Briefe brachte er vielen Menschen in der damaligen Welt den Glauben nahe."

### **Streit über Juden und Heiden**

Petrus und Paulus haben sich einmal in die Wolle gekriegt. Und dabei ging es auch um die Aufnahme anderer in den Kreis der Christen. Denn Petrus wollte das Evangelium nur den Juden und nicht den Heiden verkünden. Paulus dagegen wollte die Frohe Botschaft bis an die Grenzen der Erde bringen. Der Glaube an die Auferstehung Christi genügte ihm. Da musste ein Heide nicht erst Jude werden, um sich dann taufen zu lassen und Christ zu werden. Darüber stritten die beiden bei einem Treffen in Jerusalem. Doch obwohl sie ganz verschieden und bestimmt auch Hitzköpfe waren, blieb der Streit fair. Petrus sah schließlich ein, dass er engstirnig dachte, und er lenkte ein und wollte künftig mit Paulus an einem Strang ziehen. Und so verkündete er auf dem Apostelkonzil in Jerusalem, dass Juden- und Heidenchristen gleichgestellt werden sollten.

## GABENGE BET

Herr und Gott in Gemeinschaft mit den Aposteln  
Petrus und Paulus bitten wir dich: Heilige unsere  
Gaben und lass uns mit Bereitschaft und Hingabe  
das Opfer deines Sohnes feiern, der mit dir lebt  
und herrscht in alle Ewigkeit.

## SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott, du hast uns durch das heilige  
Sakrament gestärkt. Gib, dass wir im Brotbrechen  
und in der Lehre der Apostel verharren und in  
deiner Liebe ein Herz und eine Seele werden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## PRÄFATION

Die verschiedene Sendung der Apostel Petrus und Paulus

In Wahrheit ist es würdig und recht, dich, allmächtiger Vater, in deinen Heiligen zu preisen und am Fest der Apostel Petrus und Paulus das Werk deiner Gnade zu rühmen. Petrus hat als Erster den Glauben an Christus bekannt und aus Israels heiligem Rest die erste Kirche gesammelt. Paulus empfing die Gnade tiefer Einsicht und die Berufung zum Lehrer der Heiden. Auf verschiedene Weise dienten beide Apostel der einen Kirche, gemeinsam empfangen sie die Krone des Lebens. Darum ehren wir beide in gemeinsamer Feier und vereinen uns mit allen Engeln und Heiligen zum Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit: Heilig ...